



Homberg (Efze), den 15.10.2019

43. Sitzung
Leg.-Periode 2016 / 2021

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 43. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung
am Montag, 14.10.2019, 18:30 Uhr bis 20:58 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Hilmar Höse
stellv. Ausschussvorsitzender Martin Stöckert
Ausschussmitglied Carsten Giesa vertritt Knorr, Wolfgang (CDU)
Ausschussmitglied Joachim Grohmann
Ausschussmitglied Christian Haß
Ausschussmitglied Bruno Haßenpflug
Ausschussmitglied Günther Koch (18:36 - 20:58 Uhr)
Ausschussmitglied Christian Utpatel vertritt Groß, Dietmar (FWG)

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz

Von der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnete Jana Edelmann-Rauthe

Von der Verwaltung:

Techn. Oberamtsrat Nils Arndt

Gäste:

2 Bürger

Schriftführer:

Schriftführer Heinz Ziegler

Sitzungsverlauf

Der Ausschussvorsitzende, Herr Höse, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, Frau Stadtverordnete Edelmann-Rauthe, Herrn Bürgermeister Dr. Ritz, Herrn Ziegler und Herrn Arndt von der Verwaltung sowie die Bürger. Der Ausschussvorsitzende, Herr Höse, stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

1. **Stellplatz- und Ablösesatzung der Kreisstadt Homberg (Efze); hier: Beratung und Beschlussfassung über die neue Satzung** **VL-108/2019**
1. Ergänzung

Zur Sache werden Fragen der Ausschussmitglieder Herr Grohmann und Herr Koch sowie Herr Utpatel gestellt.

Die Fragen beantworten Bürgermeister Dr. Ritz und Herr Ziegler.

Beschluss:

Die Stellplatz- und Ablösesatzung der Kreisstadt Homberg (Efze) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 2

2. **Neuaufstellung des Landschaftsplans für die Stadt Homberg (Efze)** **VL-176/2019**

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Haß, Herr Grohmann und Herr Koch. Fragen zum Thema beantworten Bürgermeister Dr. Ritz und Herr Ziegler.

Beschluss:

Der Landschaftsplan für die Kreisstadt Homberg (Efze) soll neu aufgestellt werden. Die entsprechenden Haushaltsmittel werden für 2020 und fortführend bis 2023 angemeldet. Das Vergabeverfahren soll nach Genehmigung des Haushalts 2020 durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

3. **Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung eines Baulandumlegungsverfahrens gemäß §§ 45 - 79 BauGB für Flächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Mühlhausen „Kalkäcker, Eisenberg, Wieselhecke, Kirschenberg“** **VL-197/2019**

Zur Sache sprechen Ausschussvorsitzender Herr Höse und die Ausschussmitglieder Herr Haß, Herr Grohmann, Herr Koch sowie Herr Giesa.

Bürgermeister Dr. Ritz beantwortet verschiedene Fragen zum Thema.

Beschluss:

Es wird folgender Beschluss gefasst:

„Anordnung der Umlegung“

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17. Oktober 2019 über die Anordnung der Umlegung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund des § 46 Baugesetzbuch, in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der derzeit geltenden Fassung:

Für die noch landwirtschaftlich genutzten Flächen innerhalb des Bebauungsplanes Nr. 1 Stadtteil Mühlhausen „**Kalkäcker, Eisenberg, Wieselhecke, Kirschenberg**“ und deren angrenzenden Grundstücke wird eine Umlegung zum Zwecke der Erschließung neuer Baugrundstücke angeordnet.

Das Gebiet erstreckt sich auf die Flächen zwischen der vorhandenen Bebauung „Kalkäcker“ im Süden und der Gewann „Am Berger Wege“ im Norden. Im Westen endet es an der Gewann „Am Lendorfer Wege“ und im Osten an der Kreisstraße „Berger Straße“.

In der Karte ist das Gebiet dargestellt.



Kartenauszug ohne Maßstab

Der Umlegung ist gemäß § 45 Abs. 2 Baugesetzbuch der Bebauungsplan Nr. 1 Stadtteil Mühlhausen „**Kalkäcker, Eisenberg, Wieselhecke, Kirschenberg**“ zu Grunde zu legen.

Als Umlegungsstelle wird der Magistrat eingesetzt.

Begründung zur Anordnung:

Die vorgesehenen Festsetzungen des Bebauungsplanes erfordern eine Neuordnung der Grundstücke im Planungsgebiet. Hierbei müssen nach Lage, Form und Größe für die bauliche und sonstige Nutzung entsprechend der Planvorgabe zweckmäßig gestaltete Grundstücke entstehen. Der Bebauungsplan selbst ändert rechtlich den vorhandenen Grundstücksbestand nicht. Hierzu ist der Planvollzug durch eine Neuordnung notwendig. Die Neuordnung ist zweckmäßig nach den §§ 45 - 79 Baugesetzbuch durch ein öffentlich rechtliches Umlegungsverfahren zu erreichen.“

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 7
Enthaltungen: 1

**4. Neuordnung des Verkehrs im Kreuzungsbereich „Drehscheibe“
hier: Beratung zum weiteren Vorgehen im Bereich der Ziegenhainer
Straße**

**VL-53/2017
3. Ergänzung**

Zur Sache sprechen zunächst die Ausschussmitglieder Herr Grohmann, Herr Haß sowie Herr Giesa und Herr Utpatel.

Herr Arndt von der Verwaltung stellt die bereits im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vorgestellten Ausbauvarianten 1 bis 4 mit einer Radwegeplanung vor. Die Unterlagen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zur Sache sprechen weiterhin die Ausschussmitglieder Herr Grohmann, Herr Stöckert, Herr Haß und Herr Koch sowie Herr Giesa und Herr Utpatel.

Beschluss:

Die Neugestaltung des oberen Teils der Ziegenhainer Straße soll unter Einbeziehung des Einmündungsbereichs zum Bindeweg ausgeführt werden.

Der Magistrat wird beauftragt, für eine endgültige Vorlage folgende Punkte einzuarbeiten:

- Wegfall der Parkplätze zwischen Drehscheibe und Bindeweg
- Verhinderung von „Wildparken“
- Ziel: Radwege auf beide Seiten der Straße
- Verzicht auf Verkehrsinseln
- Bis zur endgültigen Umgestaltung der Ziegenhainer Straße:
Einrichtung von Fahrradschutzstreifen von der Konrad-Muth-Straße bis zur Anbindung an den Bindeweg
- Herstellen von Barrierefreiheit ohne Bordsteine
- Fahrbahnbreite links und rechts 2,95 m, dazu ein 1 Meter breiter Mittelstreifen, Höhengleich mit der Fahrbahn
- Erhalt des Fußgängerüberwegs

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

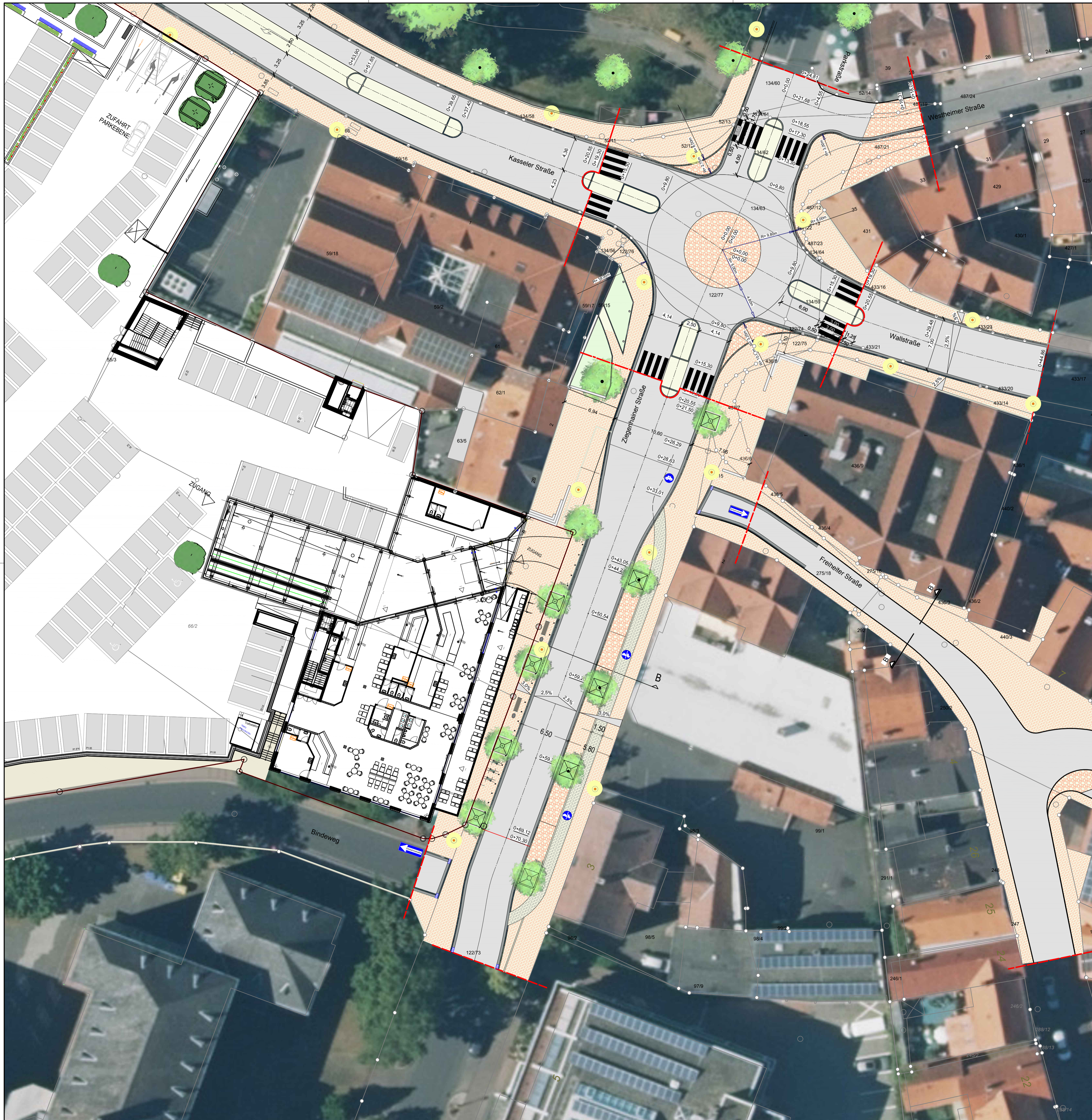
Der Ausschuss ist sich einig, dass die finale Entscheidung über die Ausbauvariante in der Stadtverordnetenversammlung im November getroffen werden soll.

5. Verschiedenes

- a) Herr Grohmann möchte den Sachstand der Projekte Krone, Marktplatz 15, Löwen-Apotheke und Obertorstraße 1 wissen.
Bürgermeister Dr. Ritz sagt zu, dass in der nächsten Ausschusssitzung der Sachstand vorgetragen wird.
- b) Herr Grohmann möchte den Sachstand der Vermietung der beiden Wohnungen in der Engel-Apotheke wissen.
Bürgermeister Dr. Ritz teilt mit, dass einige Gespräche geführt wurden, aber noch kein Abschluss von Mietverträgen erfolgt ist.
- c) Herr Grohmann fragt, ob die neuen Räume der Tourist-Info im Gebäude Marktplatz 5 barrierefrei sind und warum der Umzug der Tourist-Info erfolgen muss.
Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass die Räume selbst barrierefrei sind, der Zugang zum Gebäude allerdings noch nicht. Der Umzug erfolgt, weil das derzeitige Gebäude die erforderlichen Funktionen einer zeitgemäßen Tourist-Info nicht erfüllt.
- d) Herr Koch möchte den aktuellen Sachstand zum „Projekt“ Basthauptweg/ Einmündung Kasseler Straße wissen.
Bürgermeister Dr. Ritz teilt mit, dass die Prüfung der vorliegenden Vorschläge noch nicht abgeschlossen sind.
- e) Herr Koch teilt dem Ausschuss mit, dass es Probleme mit der Abwasserleitung Regenrückhaltebecken vom Basthauptweg bis zur Kläranlage gibt. Er führt derzeit Gespräche mit dem Betriebsleiter Herr Neidert.
- f) Herr Grohmann bittet zu prüfen, ob die Nachtbeleuchtung auf dem Areal Schneider reduziert werden kann.
Bürgermeister Dr. Ritz sagt Gespräche mit den Eigentümern diesbezüglich zu.
- g) Ausschussvorsitzender Herr Höse fragt nach dem Sachstand des Projekts Freibad. Er möchte wissen, ob schon Fördermittel geflossen sind und wann der Baubeginn erfolgt.
Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass im November eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung, des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration stattfinden soll, wo der aktuelle Sachstand zum Projekt Freibad und zum Wohnmobilstellplatz vorgestellt wird. Förderanträge aus verschiedenen Töpfen werden derzeit seitens der Verwaltung vorbereitet.

Hilmar Höse
Ausschussvorsitzender

Heinz Ziegler
Schriftführer



Legende

- Baum Bestand
- Baum geplant mit Baumrost
- Baum geplant mit Baumrost
- Anforderungssampel
- Mastleuchte Planung
- Sitzbank mit Mülleimer
- Fahrradständer
- Poller
- Asphalt
- Natursteingroßpflaster
- Betonsteinpflaster in Fahrbahnen
- Grünfläche
- Betonsteinpflaster im Radweg
- Betonsteinpflaster im Gehweg
- Rinne

a.)	Radweg	MSF/SE	14.10.2019
Index	Art der Änderung	Name	Datum

UNGER
ingenieure
Ingagement seit 1948

Darmstadt ■ Freiburg ■ Homberg (Efze)
Heidelberg ■ Koblenz ■ Mainz ■ Offenburg

UNGER ingenieure
Ingenieurgesellschaft mbH

Waßmuthshäuser Straße 36
34576 Homberg (Efze)
www.unger-ingenieure.de
Telefon 05681 7702-0

Auftraggeber: **Magistrat der Reformationsstadt Homberg (Efze)**
Kreisstadt des Schwalm-Eder-Kreises

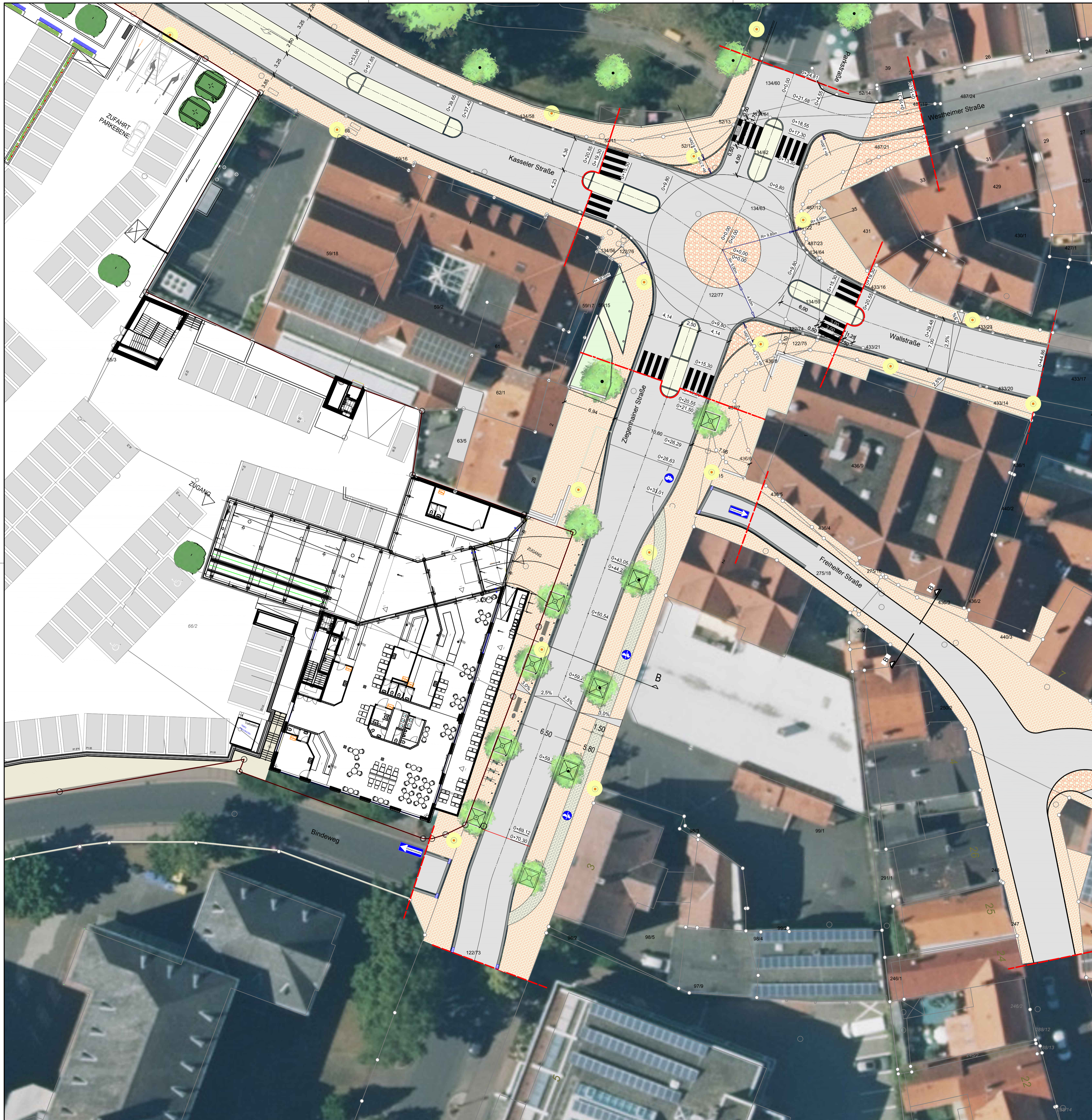
Projekt: **Verkehrsinfrastruktur Homberg (Efze), Ziegenhainer Str.**

Planbezeichnung: **Variante 1a
- Lageplan -**

Name:	Datum:	Projekt Nr.:	Planstatus:
Bearbeitet: MSF	Okt. 2019	30503	Entwurf
Gezeichnet: BH/SE	Okt. 2019	Maßstab:	Zeichnungs Nr.:
Geprüft: MSF	Okt. 2019	1 : 250	19_30503_E_02_01a
Stand: ACAD	14.10.2019		

Auftraggeber: _____ Planverfasser: _____

Ingenieurgesellschaft mbH
 Waßmuthshäuser Straße 36
 34576 Homberg (Efze)
 Telefon 05681 7702-0 · Fax -19
 Homberg, den Okt. 2019



Legende

- Baum Bestand
- Baum geplant mit Baumrost
- Baum geplant mit Baumrost
- Anforderungssampel
- Mastleuchte Planung
- Sitzbank mit Mülleimer
- Fahrradständer
- Poller
- Asphalt
- Natursteingroßpflaster
- Betonsteinpflaster in Fahrbahnen
- Grünfläche
- Betonsteinpflaster im Radweg
- Betonsteinpflaster im Gehweg
- Rinne

a.)	Radweg	MSF/SE	14.10.2019
Index	Art der Änderung	Name	Datum

UNGER
ingenieure
Ingagement seit 1948

Darmstadt ■ Freiburg ■ Homberg (Efze)
Heidelberg ■ Koblenz ■ Mainz ■ Offenburg

UNGER ingenieure
Ingenieurgesellschaft mbH

Waßmuthhäuser Straße 36
34576 Homberg (Efze)
www.unger-ingenieure.de
Telefon 05681 7702-0

Auftraggeber: **Magistrat der Reformationsstadt Homberg (Efze)**
Kreisstadt des Schwalm-Eder-Kreises

Projekt: **Verkehrsinfrastruktur Homberg (Efze), Ziegenhainer Str.**

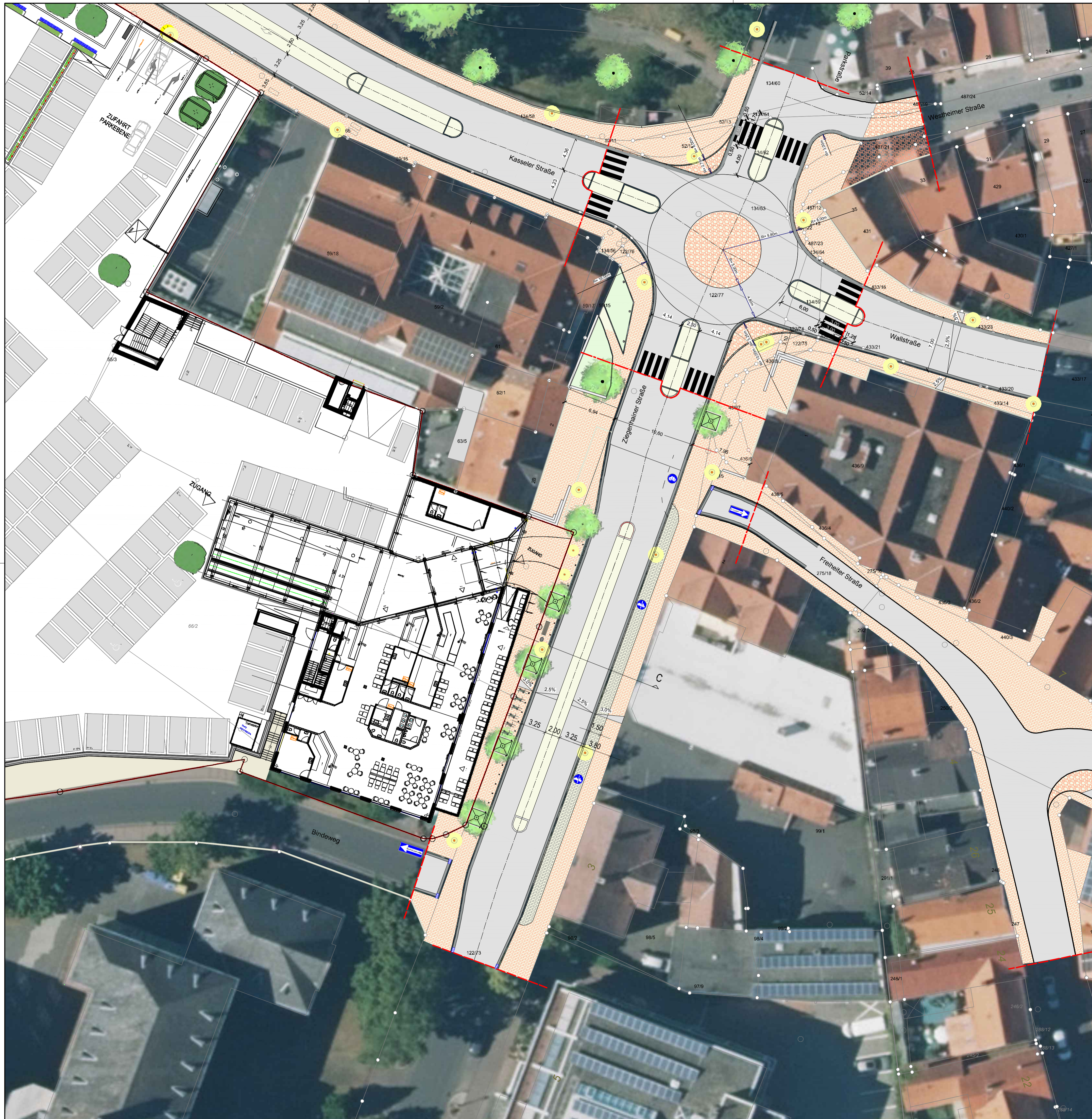
Planbezeichnung: **Variante 2a - Lageplan -**

Name:	Datum:	Projekt Nr.:	Planstatus:
Bearbeitet: MSF	Okt. 2019	30503	Entwurf
Gezeichnet: BH/SE	Okt. 2019	Maßstab:	Zeichnungs Nr.:
Geprüft: MSF	Okt. 2019	1 : 250	19_30503_E_02_02a
Stand: ACAD	14.10.2019		

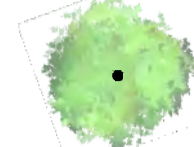


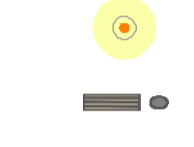
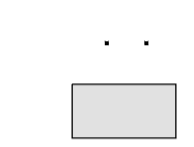
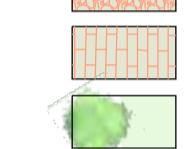
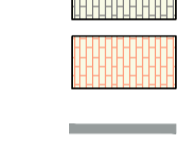



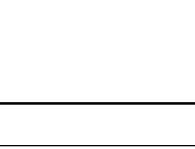
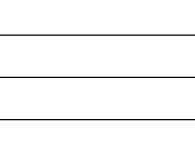
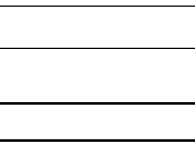

Auftraggeber: _____ Planverfasser:

UNGER Ingenieurgesellschaft mbH
Waßmuthhäuser Straße 36
34576 Homberg (Efze)
Telefon 05681 7702-0 · Fax -19

Homberg, den 14.10.2019



Legende

-  Baum Bestand
-  Baum geplant mit Baumrost
-  Anforderungsschild
-  Mastleuchte Planung
-  Sitzbank mit Mülleimer
-  Fahrradständer
-  Poller
-  Asphalt
-  Natursteingroßpflaster
-  Betonsteinpflaster in Fahrbahnen
-  Grünfläche
-  Betonsteinpflaster im Radweg
-  Betonsteinpflaster im Gehweg
-  Rinne

Index	Art der Änderung	Name	Datum
a.)	Radweg	MSF/SE	14.10.2019



UNGER ingenieure
Ingenieurgesellschaft mbH
Ingenieur seit 1948

Darmstadt ■ Freiburg ■ Homberg (Efze)
Heidelberg ■ Koblenz ■ Mainz ■ Offenbach

UNGER ingenieure
Ingenieurgesellschaft mbH

Waßmuthhäuser Straße 36
34576 Homberg (Efze)
www.unger-ingenieure.de
Telefon 05681 7702-0

Auftraggeber: **Magistrat der Reformationsstadt Homberg (Efze)**
Kreisstadt des Schwalm-Eder-Kreises

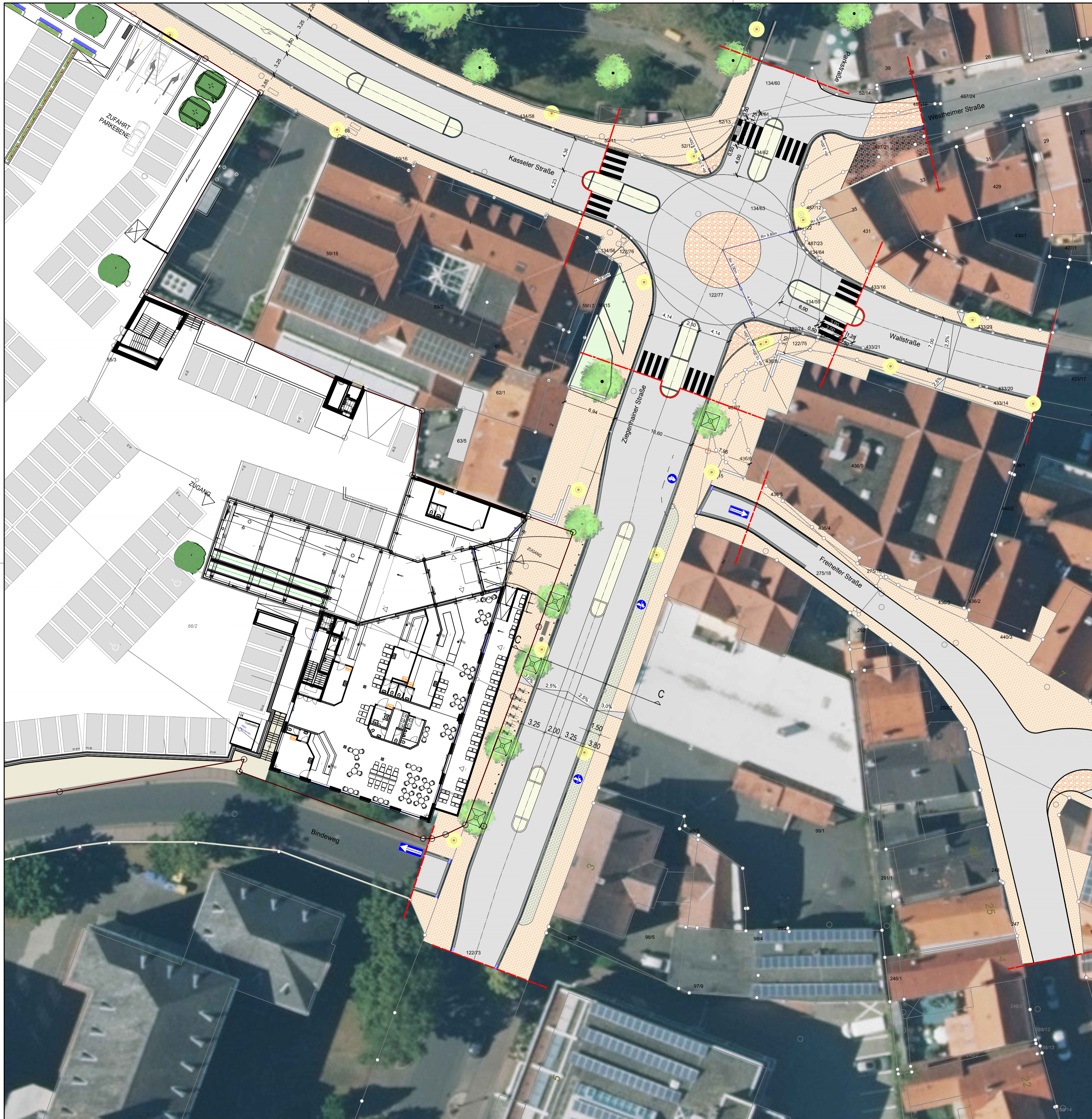
Projekt: **Verkehrsinfrastruktur Homberg (Efze), Ziegenhainer Str.**

Planbezeichnung: **Variante 3a - Lageplan -**

Name:	Datum:	Projekt Nr.:	Planstatus:
Bearbeitet: MSF	Okt. 2019	30503	Entwurf
Gezeichnet: SE	Okt. 2019	Maßstab:	Zeichnungs Nr.:
Geprüft: MSF	Okt. 2019	1 : 250	19_30503_E_02_03a
Stand: ACAD	14.10.2019		

Auftraggeber: _____ Planverfasser: _____


 Homberg, den 14.10.2019



Legende

- Baum Bestand
- Baum geplant mit Baumrost
- Anforderungssampel
- Mastleuchte Planung
- Sitzbank mit Mülleimer
- Fahrradständer
- Poller
- Asphalt
- Natursteingroßpflaster
- Betonsteinpflaster in Fahrbahnen
- Grünfläche
- Betonsteinpflaster im Radweg
- Betonsteinpflaster im Gehweg
- Rinne

a.)	Radweg	MSF/SE	14.10.2019
Index	Art der Änderung	Name	Datum

UNGER ingenieure
Ingenieurgesellschaft mbH
Ingenieur seit 1948

Darmstadt ■ Freiburg ■ Homberg (Efze) ■ Heidelberg ■ Koblenz ■ Mainz ■ Offenbach

UNGER ingenieure
Ingenieurgesellschaft mbH
Waßmuthshäuser Straße 36
34576 Homberg (Efze)
www.unger-ingenieure.de
Telefon 05681 7702-0

Auftraggeber: **Magistrat der Reformationsstadt Homberg (Efze)**
Kreisstadt des Schwalm-Eder-Kreises

Projekt: **Verkehrsinfrastruktur Homberg (Efze), Ziegenhainer Str.**

Planbezeichnung: **Variante 4a - Lageplan -**

Name:	Datum:	Projekt Nr.:	Planstatus:
Bearbeitet: MSF	Okt. 2019	30503	Entwurf
Gezeichnet: SE	Okt. 2019	Maßstab:	Zeichnungs Nr.:
Geprüft: MSF	Okt. 2019	1 : 250	19_30503_E_02_04a
Stand: ACAD	14.10.2019		

Auftraggeber: _____ Planverfasser: _____

UNGER ingenieure Ingenieurgesellschaft mbH
Waßmuthshäuser Straße 36
34576 Homberg (Efze)
Telefon 05681 7702-0 · Fax: -19

Homberg, den _____ Okt. 2019